

Stadt Raguhn-Jeßnitz

Sitzungsniederschrift öffentliche/ nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Raguhn-Jeßnitz vom 17.06.2026

**Ort: Gebäude der Begegnungsstätte,
Mühlstraße 8, 06779 Raguhn-Jeßnitz,
OT Raguhn**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.34 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Sabine Heinz
Herr Andreas Schröter
Herr Uwe Ziegler
Herr Tim Vogel
Herr Erik Göricke
Herr Marcel Schröder
Herr Ulf Rosenek
Herr Henry Gräfe
Herr Stefan Krause
Herr Eberhard Berger
Herr Hannes Loth
Herr Sandro Geist
Herr Maik Hänsch
Herr Steffen Berkenbusch
Herr Uwe Fromme

Abwesend:

Herr Nils Naumann
Frau Regina Loth
Herr Jan Niesel
Herr Tilo Hörtzsch
Herr Ralf Hänsch
Herr Steffen Erdreich

**Aus der
Verwaltung:** Frau Engelhardt, Protokollantin

Gäste: Frau Nießner, Ortsbürgermeisterin Retzau

Vorläufige Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde	
4.	Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 18.05.2026 (öffentlicher Teil)	
5.	Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Arbeit in den Ausschüssen	
6.	Protokollkontrolle vom 18.05.2026 (öffentlicher Teil)	
7.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 18.05.2026 sowie Informationen aus der Verwaltung (öffentlicher Teil)	
8.	Beschluss über den Jahresabschluss 2016 der Stadt Raguhn-Jeßnitz	49-2026

9.	2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ und des Unterhaltungsverbandes „Tauben-Landgraben“ vom 10.11.2022 (Gewässerumlagesatzung)	70-2026
10.	Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA für Geschäftsaufwendungen – Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	75-2026
11.	Anfragen und Anregungen der Stadtratsmitglieder und des Bürgermeisters	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
----	---

Das Diktiergerät wird für die Aufnahme in Betrieb genommen.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Herr Ziegler, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Stadträte, den Bürgermeister, die Ortsbürgermeisterin, die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung sowie die anwesenden Einwohner.

Von 21 Ratsmitgliedern sind 14 und ab 19.04 Uhr 15 Ratsmitglieder anwesend.

Herr Ziegler stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

2.	Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
----	--

Der öffentliche Teil der vorliegenden Tagesordnung wurde ohne Änderungen mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen bestätigt.

3.	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

- keine Einwohner anwesend -

4.	Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 18.05.2026 (öffentlicher Teil)
----	---

Der öffentliche Teil der vorliegenden Niederschrift vom 18.05.2026 wurde ohne Änderungen mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen bestätigt.

5.	Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Arbeit in den Ausschüssen
----	--

Herr Krause, Vorsitzender Ausschuss Soziales: keine Sitzung

- Für die nächste Sitzung steht das Thema „Trauerhalle - Reduzierung der Anzahl oder Finanzierung der Renovierung/Sanierung“ zur Diskussion.

Herr Schröter, stellv. Vorsitzender Ausschuss Ordnung: keine Sitzung

Herr Loth, Vorsitzender Haupt- und Finanzausschuss: Sitzung vom 10.06.2026 und 17.06.2026

Schwerpunkte waren:

- Beschlussfassung zur Annahme einer Geldspende
- Vorberatung der BV 49-2026 Beschluss über den Jahresabschluss 2016 der Stadt

- Raguhn-Jeßnitz: einstimmig befürwortet
- BV 70-2026 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ und des Unterhaltungsverbandes „Taube-Landgraben“ (Gewässerumlagesatzung): befürwortet
 - BV 75-2026 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA für Geschäftsaufwendungen - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten: einstimmig befürwortet

Herr Ziegler, Vorsitzender Ausschuss Bau, Wirtschaft und Vergabe: Sitzung vom 16.06.2026
Schwerpunkte waren:

- Beratung zu Stellungnahmen Träger öffentlicher Belange
- Informationen aus der Verwaltung

6.	Protokollkontrolle vom 18.05.2026 (öffentlicher Teil)
----	---

Die Ausführungen sind den Stadträten vorab schriftlich zugegangen und werden für die Anwesenden durch den Bürgermeister dargestellt (als Anlage zum Protokoll).

7.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 18.05.2026 sowie Informationen aus der Verwaltung (öffentlicher Teil)
----	--

Die Ausführungen sind den Stadträten vorab schriftlich zugegangen und werden für die Anwesenden durch den Bürgermeister dargestellt (als Anlage zum Protokoll).

19.04 Uhr Teilnahme Herr Berkenbusch

8.	Beschluss über den Jahresabschluss 2016 der Stadt Raguhn-Jeßnitz	49-2026
----	--	---------

Herr Berger (ehem. Bgm.) hat Mitwirkungsverbot und nimmt am Tagesordnungspunkt nicht teil.

- keine Anfragen und Wortmeldungen -

Beschluss 49-2026 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz bestätigt den Jahresabschluss 2016 und entlastet den Bürgermeister gemäß § 120 Abs. 1 KVG LSA.
--

Gesetzl. Anz. der Mitglieder : 21

Abstimmung Ja : 14

Nein : 0

davon anwesend : 15

Enthaltungen : 0

Mitwirkungsverbot : 1

Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA

Herr Eberhard Berger

9.	2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ und des Unterhaltungsverbandes „Taube-Landgraben“ vom 10.11.2022 (Gewässerumlagesatzung)	70-2026
----	--	---------

Herr Berger nimmt wieder an der Stadtratssitzung teil.

- keine Anfragen und Wortmeldungen -

Beschluss 70-2026 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Mulde“ und des Unterhaltungsverbandes „Tauben-Landgraben“ vom 10.11.2022 (Gewässerumlagesatzung) in der vorliegenden Fassung.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 21	davon anwesend	: 15
Abstimmung	Ja : 15	Nein : 0	Enthaltungen : 0
Mitwirkungsverbot	: 0		

10.	Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 KVG LSA für Geschäftsaufwendungen – Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	75-2026
-----	---	---------

Herr Ziegler informiert über die Vorberatung im HFA und zur Ergänzung des Textes in der Beschlussvorlage.

“Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch Minderaufwendungen aus dem Produkt.Sachkonto 541100.52213000 Gemeindestraßen - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Straßen.“

- keine Anfragen und Wortmeldungen -

Beschluss 75-2026 lautet wie folgt:

Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt gem. § 105 Abs. 1 KVG LSA eine überplanmäßige Mittelbereitstellung bei Produktsachkonto 111300.54315000 in Höhe von 170.000 €. Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt durch Minderaufwendungen aus dem Produkt.Sachkonto 541100.52213000 Gemeindestraßen - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Straßen.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 21	davon anwesend	: 15
Abstimmung	Ja : 14	Nein : 0	Enthaltungen : 1
Mitwirkungsverbot	: 0		

11.	Anfragen und Anregungen der Stadtratsmitglieder und des Bürgermeisters
-----	--

Herr Berkenbusch führt aus, dass bei einer Zusammenkunft mit dem Landrat und weiteren Behörden auch das Thema „Befall der Bäume durch den Eichenprozessionsspinner (EPS)“ angesprochen wurde. Der Verein Schützengilde Raguhn hat den EPS an den Bäumen auf dem Gelände des Vereins auf eigene Kosten beseitigen lassen. Er hat erfahren, dass die Stadt einen Antrag beim Landkreis auf finanzielle Mittel zur Beseitigung des EPS stellen kann. Somit könnten die Kosten an den Verein rückerstattet werden.

Er fragt, ob die Stadt solch einen Antrag an den Landkreis gestellt hat und welche Möglichkeit hat der Verein, eine Unterstützung dafür zu erhalten?

Herr Loth erklärt, dass die Stadt in diesem Jahr solch einen Antrag nicht gestellt hat. Für das kommende Jahr wird es eine Allgemeinverfügung geben. Damit ist es möglich, dass man diese Kosten erstattet. Es wäre dann auch möglich, an nicht kommunale Bäume die Beseitigung des EPS zu unterstützen.

Herr Berkenbusch fügt hinzu, dass es sich zum Teil um kommunale Bäume handelt, die außerhalb stehen und die Nester des EPS das Grundstück der Schützengilde in Mitleidenschaft ziehen.. In diesem Jahr wurden die EPS-Nester an den Bäumen auf dem Gelände abgesaugt.

Herr Loth ergänzt, leider sind die finanziellen Mittel der Stadt für dieses Jahr ausgeschöpft.

Herr Schröter meint, dass man noch einen Antrag an den Landkreis stellen könnte.

Herr Loth merkt an, dass der Antrag gestellt wurde, aber auch die Mittel des Landes für dieses Jahr ausgeschöpft sind, da diese um 50 % durch das Land gekürzt wurden. Für das nächste Jahr wird die Stadt wieder einen Antrag auf finanzielle Mittel beim Landkreis stellen.

19.11 Uhr Ende öffentlicher Teil